

<b>ANTRAG der</b>  <b>CDU-Fraktion vom 19.02.2015 und 27.02.2015</b>	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>Ortschaftsrat Grötzingen</b>  <b>22.04.2015</b> <b>78</b> <b>3 a + b</b> <b>öffentlich</b> <b>TBA und OV Grötzingen</b>
<b>Grötzingen an der Pfinz:</b> <b>a) Geländer an der Pfinz und Wehr</b> <b>b) Weiterer Ausbau des Pfinzuferweges</b>		

#### **a) Geländer an der Pfinz und Wehr**

Zwischen Oberausbrücke und dem Wehr beim Gässle, rechts der Pfinz, ist das Geländer am Ufer schon länger in einem bescheidenen Zustand und keine Zierde für das Ortsbild. Mehrere Pfosten sind stark beschädigt, eine Querstange ist durch ein provisorisches Absperrgitter ersetzt und Jägerzaunelemente sind lediglich an provisorischen Pfosten befestigt. Weiter ist festzustellen, dass das Wehr in diesem Bereich nicht in Funktion ist.

Die CDU-Fraktion beantragt, die Geländer entlang der Pfinz sollen an der beschriebenen Stelle hergestellt werden. Der Ortschaftsrat wird darüber informiert, was bzgl. des Wehrs geplant ist.

--

Christiane Jäger

#### **Stellungnahme der Ortsverwaltung:**

Das Tiefbauamt teilt dazu mit:

Das Geländer ist aus Sicht des RP, Landesbetrieb Gewässer, Ref.53.2 der Straße zuzuordnen. Das TBA wird das Geländer erneuern. Zur Erhöhung der Sicherheit soll das Geländer zusätzlich mit einem mittleren Holm versehen sowie im oberen Holm ein Stahlseil eingezogen werden. Der Landesbetrieb wird den Jägerzaun durch verkehrssichere Tore ersetzen.

Das Mühlenwehr ist seit einiger Zeit außer Betrieb und niedergelegt. Ursache dafür ist ein technischer Defekt. Ein Ingenieurbüro ist beauftragt worden die Erneuerung unter Berücksichtigung der Durchgängigkeit des aquatischen Ökosystems zu planen. Die Öffentlichkeit wird im Rahmen des Wasserrechtsverfahrens eingebunden. Über den Zeitrahmen lassen sich derzeit keine Aussagen treffen. Von den Ergebnissen dieser Planung hängt aber auch die Entwicklung des Mühlgrabens ab.

#### **b) Weiterer Ausbau des Pfinzuferweges**

In den Sitzungen am 11.12.2014 und 25.2.2015 wurde das Thema Pfinz und Pfinzuferwege im Ortschaftsrat behandelt. Die Behörden erklärten sich offen für konkrete Vorschläge.

Dazu beantragt die CDU-Fraktion nun konkret:

den Ausbau des innerörtlichen Pfinzuferweges zwischen Martin-Luther-Platz und Feindhag.

--

Christiane Jäger

#### **Stellungnahme der Ortsverwaltung:**

Das Tiefbauamt nimmt wie folgt Stellung:

Seit dem 01.01.2014 gilt ein neues Wassergesetz in Baden-Württemberg. Dieses definiert einen Gewässerrandstreifen von 5,0 Metern Breite auch in bebauten Gebieten. Dieser Gewässerrandstreifen soll ökologischen Funktionen des Gewässers dienen. Entsprechend sind bauliche Anlagen grundsätzlich verboten und damit auch ein neuer Weg. Ausnahmen hiervon sind möglich, aber nur im Zuge einer Einzelfallprüfung auf Grundlage einer detaillierten Planung.